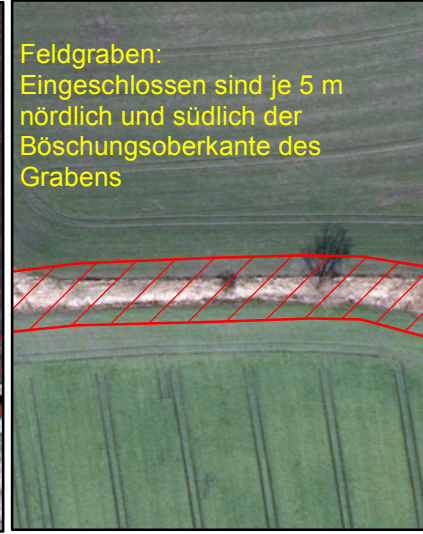
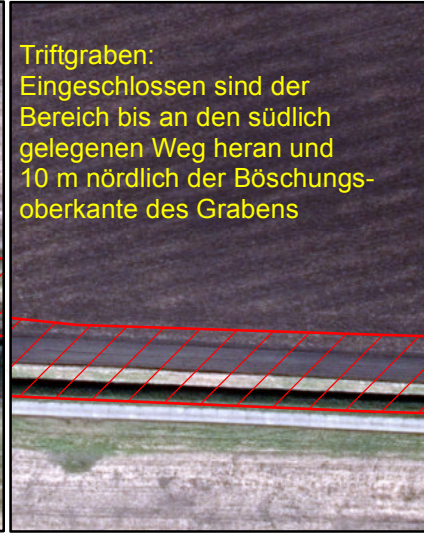
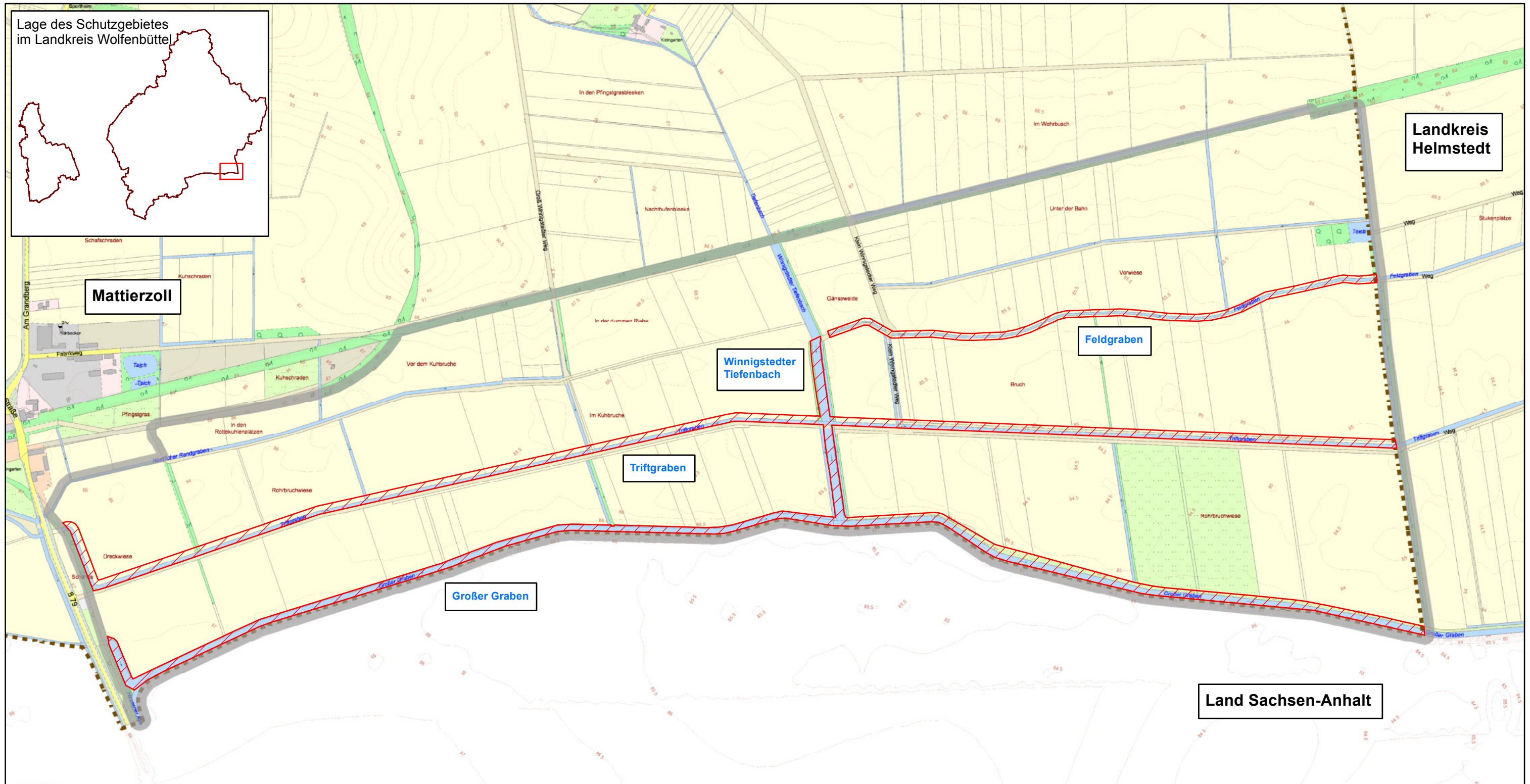
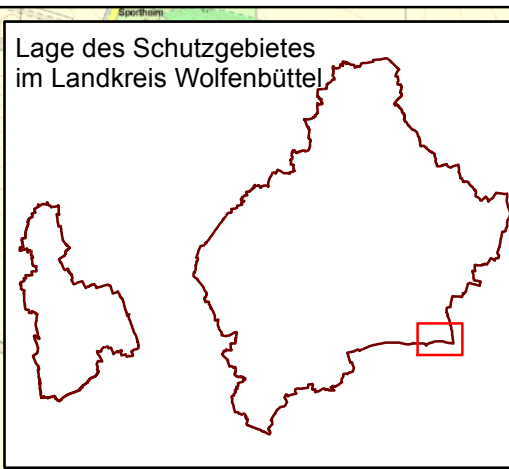


\* Quelle: Standarddatenbogen 2019

<b>FFH-Nr.</b> <b>386</b>	<b>Großes Bruch, Teilgebiet LK WF</b>	<b>zuständige UNB</b> LK WF LK HE
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>Schlammpeitzger <i>Misgurnus fossilis</i></b> Erhaltung einer stabilen Population mit <math>\leq 300</math> Individuen/ha im FFH-Gebiet (Im Teilgebiet Wolfenbüttel nur Einzeltiere nachgewiesen). Erhaltung einer Population in mittlerer bis schlechter Ausprägung (EHG C)*</p> <p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens eine Altersgruppe nachweisbar</li><li>• zum überwiegenden Teil Lebensraumverbund mit nächst größerer Einheit des Gewässersystems, direkt oder durch mittel – häufig auftretende Hochwasser (&lt; 5 Jahre im Mittel) oder vollständig durch seltene Hochwasser (&gt; 5 Jahre im Mittel)</li><li>• Erhalt von wasserpflanzenreichen Verlandungsgewässern in unterschiedlichen Verlandungsstadien und mit lockeren 30 bis 60 cm starken Schlammschichten am Grund.</li><li>• Erhalt und Entwicklung von Stillgewässern mit Tauchblattpflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden. Die Uferbereiche der Gewässer sind zu großen Teilen mit feuchten Hochstaudenfluren bewachsen.</li></ul> <p><b>Bitterling <i>Rhodeus sericeus amarus</i></b> Erhaltung einer stabilen Population mit 5–25 Ind./100 m<sup>2</sup> im FFH-Gebiet (Im Teilgebiet Wolfenbüttel nur Einzeltiere nachgewiesen). Erhaltung einer Population in mittlerer bis schlechter Ausprägung (EHG C)*</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestens eine Altersgruppe nachweisbar</li><li>• zum überwiegenden Teil Lebensraumverbund mit nächst größerer Einheit des Gewässersystems, direkt oder durch mittel–häufig auftretende Hochwasser (&lt; 5 Jahre im Mittel) oder vollständig durch seltene Hochwasser (&gt; 5 Jahre im Mittel)</li><li>• Erhalt und Entwicklung von flachen, wasserpflanzenreichen Gewässern mit sandigen Substraten</li><li>• Erhalt und Entwicklung von Stillgewässern mit Tauchblattpflanzenbeständen und wasserpflanzenreichen Uferzonen und sandigem Böden.</li><li>• Erhalt und Entwicklung von Großmuschelbeständen als Wirtstiere für die Bitterlingsbrut.</li></ul>		

<b>FFH-Nr.</b> <b>386</b>	<b>Großes Bruch, Teilgebiet LK WF</b>	<b>zuständige UNB</b> LK WF LK HE
<b>Erhaltungsziele</b>		





Maßgebliche Karte zur Verordnung vom 17.09.2018 über das Landschaftsschutzgebiet "Großes Bruch östlich von Mattierzoll" in der Gemeinde Winnigstedt im Landkreis Wolfenbüttel




Landkreis Wolfenbüttel  
Untere Naturschutzbehörde  
Die Landrätin

*Christiana Steinbrügge*  
Christiana Steinbrügge

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung - 2014

Kartengrundlage:  
Amtliche Karte 1:5.000 (AK5)  
Maßstab: 1:8.000  
(bei Ausdruck in DIN A 3)



-  Grenze des Landschaftsschutzgebietes (= Innenseite des grauen Bandes)
-  FFH-Gebiet 386 "Grabensystem Großes Bruch" (im Landkreis Wolfenbüttel)
-  Landkreisgrenze

